



Gemeindeamt Fließ
A-6521 Fließ, **Bezirk Landeck**
Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333
Email: gemeinde@fliess.tirol.gv.at

PROTOKOLL

über die 6. Gemeinderatssitzung am 13. Oktober 2006

BEGINN: 20.00 Uhr

ANWESENDE:

BGM Ing. Bock Hans-Peter	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Gigele Reinhold	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Fritz Rudolf	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR File Christian	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR Mag. Knabl Manfred	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GV Knabl Günter	ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg
GV Mag. Jäger Reinhold	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
GR Schranz Siegfried	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
GR Schwarz Ewald	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
GR Hairer Walter	Einheitsliste Piller
GR Walser Hugo	Für Hochgallmigg
GRⁱⁿ Orgler Martha	ÖVP Hochgallmigg – Orgler Martha
EGR Spiß Walter	ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg
EGR Spiß Markus	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
EGR Ing. Neuner Marco	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

ENTSCULDIGT:

Vzbgm. Mag. Ing. Huter Wolfgang	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GV Waldegger Peter	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
GR KR Gitterle Sebastian	ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg
EGR Lang Karl	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)

TAGESORDNUNG:

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.**
- 2.) **Genehmigung des Protokolls der 5. Gemeinderatssitzung vom 31. August 2006;**
- 3.) **Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder.**
- 4.) **Information durch den Bürgermeister**
- 5.) **Grundangelegenheiten**
- 6.) **Auftragsvergaben (Schule, Sportplätze, Naturparkhaus)**
- 7.) **Trinkwasserversorgung Piller – Information und Beschlussfassung**
- 8.) **Aufwertung bzw. Abwertung von Gemeindestraßen – Beratung**
- 9.) **Beschlussfassung über die Gesamtfinanzierungspläne ABA, WVA**
- 10.) **Darlehensaufnahmen - WLF**
- 11.) **Mitgliedschaft Regionalentwicklungsverein – Beratung und Beschlussfassung**
- 12.) **Personalangelegenheiten**
- 13.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

1.) Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 6. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates sowie den anwesenden Zuhörer. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

2.) Genehmigung des Protokolls der 5. Gemeinderatssitzung vom 31.08.2006

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 5. Gemeinderatssitzung vom 31.08.2006 mit 13 Stimmen (2 Ersatzgemeinderatsmitglieder waren bei der 5. Gemeinderatssitzung nicht anwesend).

3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder

Von Seiten des Zuhörers wurden keine Fragen gestellt.

4.) Information durch den Bürgermeister

a.) Arbeiterpartie:

- Verlegung von Wasser- und Kanalleitungen (Egethe, Gänsbichl). Weiters werden auch die Leitungen für die Stromversorgung (mit TIWAG) bzw. die Leitung für Telefon (teilweise für die Telekom vorfinanziert) verlegt. Nach Abschluss dieser Arbeiten sollen die Haupteerschließungswege dieser Siedlungsgebiete asphaltiert werden.
- Die Arbeiten am Plemon-Weiher konnten abgeschlossen werden.
- Die Einzäunung im Weidegebiet konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Diese Arbeiten wurden großteils mit Asylanten durchgeführt. Die Leistungen die im Auftrag von Privaten ausgeführt wurden, werden demnächst weiterverrechnet.
- Die Betonarbeiten beim Bauhof verlaufen planmäßig.
- Die Straßenbeleuchtung in Urgen bzw. Niedergallmigg konnte wie geplant in Betrieb genommen werden. Die Arbeiten in der Fließerau müssen aus Termingründen auf das nächste Frühjahr zurückgestellt werden.
- Die Sanierung der Rundbogenbrücke über den Mühlbach ist sehr aufwändig. Unter der Aufsicht bzw. Betreuung durch das Denkmalamt arbeiten 2 Arbeiter der Gemeinde sowie ein Fachmann der Fa. Goidinger an diesem Projekt.
- Der Sport- u. Spielplatz in Hochgallmigg wurde fertig gestellt. Der Zaun wird noch heuer errichtet. Die Spielgeräte wurden bestellt, werden aber erst im nächsten Jahr aufgestellt.
- Die Grabarbeiten beim Sportplatz Piller konnten ebenfalls abgeschlossen werden. Eingezäunt wird noch heuer. Die Spielgeräte werden im Frühjahr aufgestellt.
- Der Hauptgang im Friedhof Fließ wurde gepflastert. Der Brunnen für den neuen Friedhof wurde bestellt.

b.) Der Bürgermeister bedankt sich für die gelungene Abwicklung der Partnerschaftsfeier und der Feier zum Priesterjubiläum bei allen Beteiligten, besonders aber bei der Gemeindeverwaltung, den Gemeinderäten und den Bäuerinnen. Die Gedenktafel wird demnächst aufgestellt.

c.) Der Bürgermeister informiert, dass es derzeit noch Diskussionen mit dem zukünftigen Pächter der Gastronomie im Naturparkhaus gibt. Genauer gibt es in einer der nächsten Sitzungen.

d.) Der neue Unimog ist bereits geliefert. Die Lieferung bzw. Montage von Schneepflug und Streugerät erfolgt noch im Herbst.

e.) Der Bürgermeister bedankt sich für die problemlose Abwicklung der Nationalratswahl. Die Sprengeergebnisse werden im nächsten Gemeindeblatt veröffentlicht.

f.) Derzeit werden Vorlagen und Muster für eine Parkplatz bzw. Stellplatzverordnung eingeholt. Der Gemeinderat wird sich in nächster Zeit mit der Erlassung einer derartigen Verordnung zu beschäftigen haben.

g.) Für den Ferienhof Venet gibt es wieder einen Kaufinteressenten aus Südtirol. Einzelheiten sind noch nicht bekannt.

- h.) Das ASI in Landeck wird weitergeführt. Weitere Informationen gibt es zu einem späteren Zeitpunkt.
- i.) Die Statuten des SPZ müssen demnächst beschlossen werden. Fließ wird vollwertiges Mitglied im Gemeindeverband.
- j.) Der Bürgermeister informiert über die finanzielle Situation der Gemeinde. Für die Jahresrechnung 2006 wird nicht mit einem Überschuss gerechnet.
- k.) Die Fa. Fröschl wird im Herbst noch Asphaltierungen durchführen (Maloar, Dreiplatte, Fließerau, Schnatz, Schlossgasse, Egethe).

5.) Grundangelegenheiten

- a.) Der Gemeinderat beschließt den Vermessungsplan GZ. 4627/05, Vermessung OPH, grundsätzlich einstimmig. Den Grundtausch mit Achenrainer Markus betreffend, hat sich der GR Mag. Knabl Manfred wegen Befangenheit der Stimme enthalten. Der Beschluss wird wie folgt formuliert:
Die Teilflächen 1 mit 54 m² und 5 mit 45 m² werden dem öffentlichen Gut, Gp. 5485/1 (Weg) zugeschrieben. Die Teilfläche 2 mit 56 m² wird vom öffentlichen Gut (Gp. 5485/1) an die Gemeinde Fließ, Gp. 39, abgetreten. Die Teilfläche 3 mit 40 m² wird ebenfalls vom öffentlichen Gut (Gp. 5485/1) an die Gemeinde Fließ, Gp. 38/1 (Friedhof), abgetreten. Dadurch bleibt die „Kirchgasse“ im öffentlichen Gut und der Parkplatz Gemeindegrund. Der wertgleiche Grundtausch mit Herrn Achenrainer Markus betrifft die Teilflächen 6, 7, 8, 9, 10, 11 und 17. Aus diesem Tausch ergibt sich ein Zuwachs für Herrn Achenrainer von 7 m². Dieses Grundtauschgeschäft muss mit Vertrag durchgeführt werden, da die Wertgrenze überschritten ist. Die übrigen Geschäftsfälle können entweder mit § 13 bzw. § 15, TLTG, eingetragen werden.
- b.) Der Bürgermeister berichtet, dass beim Stallbau Schlatter Johann/Wolfgang eine Planänderung notwendig wurde. Die Mistlagerstätte wird nicht mehr neben der Barbaragasse errichtet. Bei der Einmündung der Barbaragasse in die Dorfstraße wird das Garteneck (Schlatter Johann) gebrochen, sodass ein besseres Ein- bzw. Ausfahren ermöglicht wird. Weiters gibt es einen Grundtausch entlang der Barbaragasse zwischen der Gemeinde und dem Herrn Schlatter (Eintragung nach § 15). In diesem Zusammenhang informiert der Bürgermeister von den Grundbesitzverhältnissen im Bereich des Wohnhauses von Kneringer Manfred. Auch diese „Altlasten“ warten auf eine Bereinigung.
- c.) Der Gemeinderat beschließt den Grundtausch mit Frau Ott Elfriede lt. Vermessungsurkunde Gzl.: 5016/06, Vermessung OPH, einstimmig. Frau Ott Elfriede erhält aus dem öffentlichen Gut Gp. 5792 (private Hauszufahrt) eine Fläche von 70 m² (Teilfläche 1). Im Gegenzug wird die Teilfläche 2 von 56 m² von der Gp. 1836/2 an das öffentliche Gut Gp. 5791 abgegeben. Für die Differenzfläche hat Frau Ott Elfriede an die Gemeinde einen Betrag von 45,73/m² zu entrichten. Die Kosten für die Vermessung, Vertragserstellung und Eintragung gehen zu Lasten der Käuferin.

6.) Auftragsvergaben(Schule, Sportplätze, Naturparkhaus):

- a.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten am Naturparkhaus der Fa. Alpine Mayreder zu vergeben. Die Fa. Mayreder war mit € 353.622,04 Billigstbieterin. 8 Firmen haben ihr Angebot abgegeben. Die Holzarbeiten werden erst im nächsten Jahr ausgeführt.
- b.) Der Auftrag für die Spielgeräte für Piller und Hochgallmigg wurde wie beschlossen an die Fa. Obra vergeben.
- c.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Volksschule Piller ein Kopiergerät von der Fa. Jöchler anzuschaffen. Der Kaufpreis beträgt € 1.079,--. Der Gemeinderat verlangt, dass Aufzeichnungen betreffend die Anzahl der Kopien zu führen sind.
- d.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen VW-Doppelkabiner Lastkraftwagen für die Arbeiterpartei anzuschaffen. Das Fahrzeug wird um € 5.300,-- von Harry Haidinger(St.Anton) angekauft.

7.) Trinkwasserversorgung Piller – Information und Beschlussfassung

Wie bereits seit längerer Zeit bekannt ist, muss die WVA-Piller/Schweizerhof saniert werden. In dieser Angelegenheit hat es eine Begehung bzw. Besprechung mit den Verantwortlichen der Agrargemeinschaft Larcher Alm gegeben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig dieses Projekt weiter zu betreiben und bei Vorliegen einer Zustimmung durch den Grundbesitzer auch die entsprechende Planung in Auftrag zu geben.

8.) Aufwertung bzw. Abwertung von Gemeindestraßen – Beratung

Schütz Robert hat einen Antrag gestellt, die Auffahrt nach Eichholz aus Richtung Urgen abzuwerten und dadurch die Rechtsregel außer Kraft zu setzen. Der Gemeinderat diskutiert diesen Antrag ausführlich und beschließt einstimmig in dieser Angelegenheit vorerst nichts zu unternehmen. Es gibt viele vergleichbare Einmündungen von so genannten Nebenstraßen im gesamten Gemeindegebiet von Fließ. Überall muss die Rechtsregel angewandt werden. Alle Kreuzungen durch Verkehrszeichen zu regeln würde einen erheblichen finanziellen Aufwand bedeuten und hätte einen regelrechten Schilderwald zur Folge. Der Bauausschuss wird sich mit dieser Thematik beschäftigen (Halte- u. Parkverbote, Geschwindigkeitsbeschränkungen...).

9.) Beschlussfassung über die Gesamtfinanzierungspläne ABA, WVA

- a.) Der Gemeinderat beschließt den Finanzierungsplan für die ABA Egethe mit den Teilfinanzierungsplänen für 2006 und 2007 einstimmig.

Gesamtfinanzierungsplan:

Gesamtkosten	€	160.000,00
Deckungsmittel ordentlicher Haushalt	€	54.220,00
Anschlussgebühren	€	12.000,00
WLF-Darlehen	€	50.000,00
Zuschuss nach UFG	€	43.780,00

Teilfinanzierung 2006

Aufwand 2006	€	100.000,00
Deckungsmittel ordentlicher Haushalt	€	50.000,00
WL-Darlehen	€	50.000,00

Teilfinanzierung 2007

Aufwand 2007	€	60.000,00
Deckungsmittel ordentlicher Haushalt	€	4.220,00
Zuschuss nach UFG	€	43.780,00
Anschlussgebühren	€	12.000,00

b.) Der Gemeinderat beschließt den Finanzierungsplan für die ABA Gänsbichl einstimmig.

Gesamtfinanzierungsplan:

Gesamtkosten 2006	€	120.000,00
Deckungsmittel ordentlicher Haushalt	€	52.000,00
Anschlussgebühren	€	18.000,00
WLF-Darlehen	€	50.000,00

10.) Darlehensaufnahmen - WLF

- a.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Finanzierung der ABA-Egethe ein Wasserleitungsfondsdarlehen aufzunehmen. Die Darlehenshöhe beträgt € 50.000,--, bei einer Laufzeit von 10 Jahren.
- b.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Finanzierung der ABA-Gänsbichl ein Wasserleitungsfondsdarlehen aufzunehmen. Die Darlehenshöhe beträgt € 50.000,--, bei einer Laufzeit von 10 Jahren.

11.) Mitgliedschaft Regionalentwicklungsverein – Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt zum Verein „Regionalmanagement Bezirk Landeck“ einstimmig. Weiters werden die Statuten einstimmig beschlossen. Die Mitgliedschaft wird für die Laufzeit von 2007 bis 2013 beschlossen. Der Beitrag ist unverändert ca. € 0,70 pro Kopf. Der Verein hat 14 Vorstände (7 Bürgermeister, davon 5 Planungsverbandsobmänner und 7 Nicht Bürgermeister). Basisfinanzierung bei Euro 100.000, bei einem Eigenmittelanteil von 40 %; durch die Mitgliedsbeiträge ist der größte Teil der Eigenmittel abgedeckt, die Restfinanzierung soll über Sponsorenbeiträge erfolgen. Das Stimmrecht in der Generalversammlung wird durch Delegiertenstimmen ausgeübt (je 200 Einwohner – 1 Stimme).

Der Gemeinderat wünscht sich einmal pro Jahr einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit des Vereines.

12.) Personalangelegenheiten

- a.) Der Gemeinderat beschließt, Frau Gertraud Spiss als Kindergartenhelferin für den Kindergarten Urgen einzustellen. Die Einzelheiten werden in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.
- b.) Der Gemeinderat beschließt die Nachträge zu den Dienstverträgen von, Schnegg Rosmarie, Spiß Helga und Wille Monika einstimmig.
- c.) Der Gemeinderat beschließt die Verordnung über die Auszahlung der einmaligen Jährlichen Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) an Gemeindebedienstete einstimmig wie folgt:

Einmalige jährliche Sonderzahlung

§ 1

- (1) Den Gemeindebediensteten wird eine einmalige jährliche Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) gewährt. Das Weihnachtsgeld beträgt:
- a) für Alleinverdiener im Sinne der einkommensteuerrechtlichen Vorschriften 139,-- €
 - b) für Nichtalleinverdiener im Sinne der einkommensteuerrechtlichen Vorschriften 73,-- €
 - c) für Kinder, für die dem betroffenen Gemeindebediensteten die Kinderzulage gebührt oder unter der Voraussetzung, dass nicht eine andere Person die Kinderzulage oder eine der Kinderzulage vergleichbare Leistung bezieht, gebühren würde,
- | | |
|------------------------------|----------|
| für das erste Kind | 135,-- € |
| für das zweite Kind | 164,-- € |
| für jedes weitere Kind | 215,-- € |
- (2) Das Weihnachtsgeld gebührt, wenn der Gemeindebedienstete für den Monat Dezember Anspruch auf den Monatsbezug bzw. das Monatsentgelt hat. Nicht vollbeschäftigten Vertragsbediensteten gebührt nach § 44 I-VBG das Weihnachtsgeld aliquot. Dabei gebührt für jeden Kalendertag, für den ein Anspruch auf den Monatsbezug bzw. das Monatsentgelt besteht, 1/360 des Weihnachtsgeldes.
- (3) Das Weihnachtsgeld ist mit dem Monatsbezug bzw. Monatsentgelt für den Monat Dezember auszuzahlen.

Schluss- und Übergangsbestimmungen

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachung in Kraft.

13.) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a.) Der Bürgermeister berichtet, dass es 2 Bewerber für die Mietkaufwohnungen der GHS gibt. Herr Baumann Franz (Top 1) und Frau Köhle Margeritha (Top 6). Der Gemeinderat ist mit der Zuweisung dieser Wohnungen einverstanden.
- b.) GR Schwarz Ewald erkundigt sich über den Bau des Naturparkhauses. Der Bürgermeister berichtet, dass das Niveau des Keller (Ausgangspunkt für den Lift) ca. 1,20 m über der Straße liegt. Dieser Teil kann aber über eine Rampe problemlos erreicht werden.
- c.) GR Mag. Jäger Reinhold äußert Bedenken bei der Finanzierung des Naturparkhauses über die fehlenden € 700.000,-- die von anderen Gemeinden aufgebracht werden müssten. Der Bürgermeister klärt auf, dass € 200.000,-- vom Pächter zu finanzieren sind. Mit den Tourismusverbänden gibt es bereits Gespräche. Sollten die vorgesehenen finanziellen Mittel nicht aufgebracht werden können gibt es Einsparungen bzw. Reduktionen bei der Umsetzung des Projektes. Im Finanzierungsplan sind diese Positionen als zurückgestellte Leistungen ausgewiesen.

- d.) EGR Spiß Walter berichtet, dass die Bergmauer im Bereich „Kreuzle Rieß“ in einem sehr schlechten Zustand ist und möglicherweise umstürzen könnte. Der Bürgermeister wird diese Mauer begutachten.
- e.) GRⁱⁿ Orgler Martha fragt an, wie es mit der Lawinenverbauung Hochgallmigg weiter geht. DI Vogl von der Wildbach- und Lawinenverbauung wird die Maßnahmen ausstecken und noch einmal mit den Betroffenen reden. Der Beginn der Arbeiten ist noch in diesem Jahr geplant.
- f.) GR Mag. Knabl Manfred erkundigt sich über die Nachmittagsbetreuung an den Fließler Schulen. Der Bürgermeister berichtet, dass lediglich 1 Kind angemeldet wurde.
- g.) In diesem Zusammenhang informiert der Bürgermeister von der Entwicklung der Schülerzahlen in den nächsten Jahren. Die Volksschule Fließ droht 3-klassig zu werden.

Der Bürgermeister beendet die Gemeinderatssitzung um 22.00 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

(Martin Zöhrer)

(Ing. Bock Hans-Peter)

2 Gemeinderäte: